

## Pressemitteilung

Potsdam, 21. Mai 2019 / 083

### Deutsch-Polnisches Jugendparlament tagt im Landtag

Bei Rückfragen wenden  
Sie sich bitte an:

Dr. Mark Weber  
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002

Mobil 0177 30 67 565

Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de  
www.landtag.brandenburg.de

Das grenzüberschreitende Projekt „Deutsch-Polnisches Jugendparlament“ wurde von **Präsidentin Britta Stark** heute im Landtag begrüßt. Britta Stark bedankte sich zur Eröffnung bei den Jugendlichen für das demokratische Engagement: *„Ihr arbeitet an einem Zukunftsentwurf unserer deutsch-polnischen Freundschaft und Zusammenarbeit und zeigt uns Älteren, was ihr euch wünscht, welche gemeinsamen Projekte wir auf den Weg bringen könnten und wie in Europa eine Politik ohne Grenzen zwischen befreundeten Nachbarn funktionieren kann.“*

Christopher Lucht, Projektleiter des Trägers Schloß Trebnitz – Bildungs- und Begegnungszentrum e.V. stellte zu Beginn der Veranstaltung heraus: *„50 Jugendliche aus Deutschland und Polen haben im Jugendparlament transnationale Parteien gegründet und zu den Themen Umwelt, Toleranz, Bildung und Internet Resolutionen erarbeitet, die sie nun zur Diskussion stellen. Das Projekt zeigt, wie grenzüberschreitende Jugendpartizipation auf ansprechende Art mit Leben gefüllt werden kann. Es setzt damit ein Zeichen für Völkerverständigung und die europäischen Gedanken der Zusammenarbeit und Vielfalt.“*

Die etwa 50 Jugendlichen vom Gymnasium auf den Seelower Höhen und dem Lyzeum Nowy Tomyśl debattierten im Rahmen des Jugendparlaments über Umweltpolitik, Gleichstellung, Bildung und Wirtschaftspolitik. In mehreren Ausschüssen und Plenardebatten stimmten sie über ihre eigenen Vorschläge ab. Das Deutsch-Polnische Jugendparlament des Schloß' Trebnitz tagte bereits zum zweiten Mal im Landtag Brandenburg. Das Projekt wird vom EU-Programm Erasmus plus und dem Land Brandenburg gefördert.

